



Beratung und Support
Technische Plattform
Support-Netz-Portal

paedML® – stabil und zuverlässig vernetzen

Update-Anleitung

Update auf Windows 10 22H2 inkl. Gruppenrichtlinien

Stand 16.01.2023

paedML® Linux / GS

Version: 7.2

Impressum

Herausgeber

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Support-Netz
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

Autoren

der Zentralen Expertengruppe Netze (ZEN),
Support-Netz, LMZ

Alexander Vötterle
Johannes Albani

Endredaktion

Kay Höllwarth

Bildnachweis

Symbole von "The Noun Project" (www.thenounproject.com)

Weitere Informationen

www.support-netz.de
www.lmz-bw.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Veröffentlicht: 2023

Die Nutzung dieses Handbuches ist ausschließlich für eigene Zwecke zulässig. Die Nutzung sowie die Weitergabe dieses Handbuches zu kommerziellen Zwecken wie z.B. Schulungen ist nur nach ausdrücklicher Einwilligung durch das LMZ erlaubt.

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1	Update der Gruppenrichtlinien	5
2	Nacharbeiten	7
2.1	„Authenticated Users“ aus Sicherheitsfilterung entfernen	7
2.2	Überprüfung der Reihenfolge der Gruppenrichtlinien	8
3	Windows 10 21H2 herunterladen	10
3.1	Windows Version von bestehenden Installationen upgraden	11
3.2	WinPE austauschen	11
3.3	Neue Windows-Version in Capture-Produkten	12

Vorwort

Um Schulen den Umstieg auf die aktuelle Windows 10 Version zu erleichtern, wurden neue Gruppenrichtlinien erstellt. Mit Hilfe eines Hilfsprogrammes zum automatischen Austausch der benötigten Dateien in den opsi-Produkten *opsi-local-image-win10-x64* und *windows10-upgrade* können Sie die Umstellung einfach vornehmen.

Im Upgrade der paedML Linux / GS 7.2 wurden zunächst die vorhandenen Gruppenrichtlinien aus der paedML Linux / GS 7.1. übernommen. Mit dem Wechsel auf *Windows 10 21h2* wurde jedoch eine Überarbeitung sinnvoll und auch erforderlich.

Im Zuge der Umstellung wurden die Gruppenrichtlinien deutlich vereinfacht, vor allem die großen Richtliniensätze für Computer und Benutzer.

Der Administrator erhält künftig Verknüpfungen auf die verschiedenen Freigaben der paedML. Der Netzwerkberater erfährt keine Einschränkungen durch Gruppenrichtlinien mehr.



Bitte beachten Sie, dass die erstmalige Anmeldung des Administrators an der *AdminVM* etwas länger dauern kann, da die Ordnerumleitung eingerichtet wird. Dies tritt bei einem erneuten Anmelden nicht mehr auf.

Lehrern werden über die Richtlinie *paedMLL_Lehrer* mehr Rechte eingeräumt. So ist die Änderung der Anzeigeeinstellung oder das Wählen von Standard-Apps möglich.

Die Benutzer-Gruppenrichtlinie ist nun im Bereich „Schule“ verknüpft und gilt nur noch für Lehrer und Schüler, und wirkt nicht auf Administratoren.

Außerdem wurden Richtlinien von alten Einstellungen befreit und konsolidiert.

Zielgruppe	Schwierigkeitsgrad
Händler, Administratoren	Mittel

1 Update der Gruppenrichtlinien

Für die Aktualisierung und weitere Arbeiten an den Gruppenrichtlinien steht eine ausführbare Datei zur Verfügung, die Sie durch alle notwendigen Schritte führt. Sie finden die Datei auf dem opsi-Server unter \\backup\opsi_dpot_rw\update72\update72-gpo.exe. Klicken Sie doppelt auf die Datei, um Sie auszuführen. Es wird eine Log-Datei unter H:\update7-2-1.log.txt erzeugt.

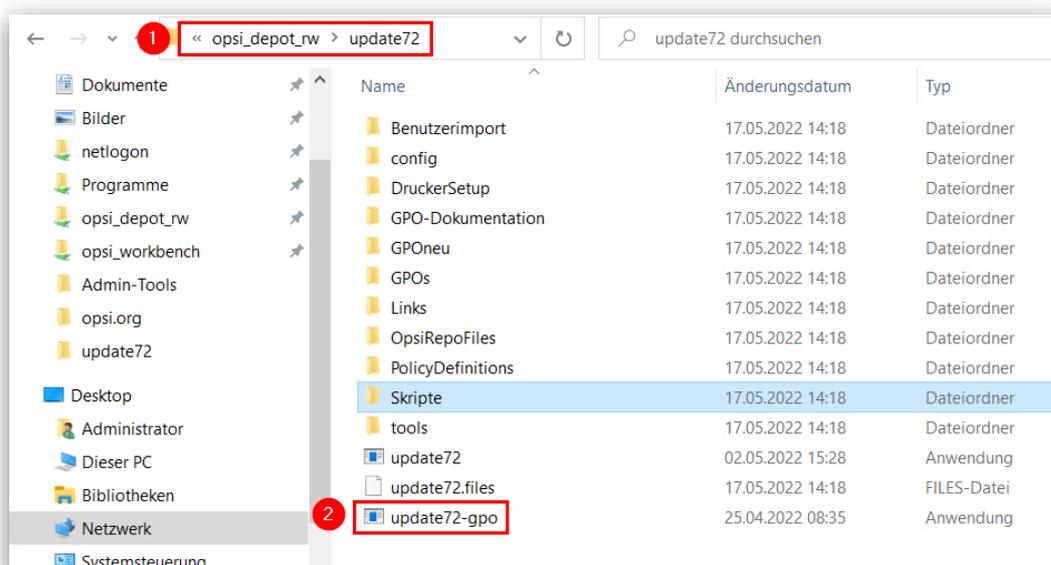


Bitte beachten Sie, dass das Skript die paedML Gruppenrichtlinien austauscht. Dabei werden die Standard-Richtlinien gelöscht und neu angelegt.

Falls Sie Änderungen in Richtlinien beginnend mit „paedmLL_“ vorgenommen haben, werden diese Einstellungen verloren gehen, außer in der Richtlinie „paedMLL_EigeneAnpassungen“. Wir empfehlen Ihnen, eigene Anpassungen in „paedMLL_EigeneAnpassungen“ zu erstellen, oder mit selbst erstellten Gruppenrichtlinien zu realisieren. Diese bleiben auch nach dem Ausführen des Update-Skripts erhalten.

Außerdem kann es sein, dass die Reihenfolge von selbst erstellten Gruppenrichtlinien verändert wird. Bitte kontrollieren Sie ggf. die Reihenfolge der eigenen Richtlinien nach der Installation, siehe Kapitel 2.2.

Für die Reihenfolge der Gruppenrichtlinien gilt die folgende Faustregel: die Richtlinie „paedMLL_Klassenarbeit“ sollte in der Reihenfolge ganz oben stehen, danach sollten die individuellen Richtlinien der Schule folgen, am Schluss sollten die restlichen paedMML Richtlinien stehen. Um Übersicht zu erhalten, könnten Sie eigene Richtlinien z.B. auch nach Ihrer Schule und dem Zweck benennen, z.B. gmsb-EinstellungA für die EinstellungA der Gemeinschaftsschule aus Beispielstadt.



Lesen Sie den Hinweis und geben Sie „j“ ein, um mit der Enter-Taste das Skript zu starten.

```

\\backup\opsi_depot_rw\update72\update72-gpo.exe
Das Skript wurde am 15.03.2022 13:34:59 gestartet.
Diese Ausgabe finden Sie auch als Logfile unter H:\update7-2-log.txt

ACHTUNG!
Dieses Skript tauscht Gruppenrichtlinien aus. Dabei werden auch vorhandene Standard-Richtlinien gelöscht und neu angelegt. Falls Sie eigene Änderungen in Richtlinien Namens 'paedML_' vorgenommen haben werden diese Einstellungen verloren gehen. Außerdem kann es sein, dass die Reihenfolge von selbst erstellten Richtlinien verändert wird, bitte kontrollieren Sie gegebenenfalls die Rangfolge der eigenen Richtlinien nach der Installation.
Falls Sie die Richtlinien jetzt austauschen wollen geben sie 'j' für 'Ja' ein, und bestätigen Sie mit Enter.:
j
    
```

Sie werden dann aufgefordert, das „root“-Passwort einzugeben.

Es werden dann die verschiedenen Schritte ausgeführt. U.a. wird eine Sicherung der „PolicyDefinitions“ auf `\\backup\opsi_depot_rw\update72\PolicyDeifinitionsBackup\` erstellt.

Bestätigen Sie den Hinweis für jede Gruppenrichtlinie mit `Enter`.

```

Die Gruppenrichtlinie erfordert, dass jedes Computerkonto über die Berechtigung zum Lesen von GPO-Daten von einem Domänencontroller verfügt, damit die Einstellungen der Benutzergruppenrichtlinie erfolgreich angewendet werden können. Das Entfernen der Gruppe "Authentifizierte Benutzer" kann die Verarbeitung von Benutzergruppenrichtlinien verhindern. Weitere Informationen finden Sie unter https://support.microsoft.com/kb/3163622.
Möchten Sie den Vorgang fortsetzen?
[J] Ja [N] Nein [H] Anhalten [?] Help (default is "J"):
    
```

Nach den Arbeiten an den Gruppenrichtlinien wird ein `Sysvolreset` durchgeführt. Eventuell muss der `Reset` mehrfach ausgeführt werden.

```

Nach den Operationen auf Gruppenrichtlinien wird ein Sysvolreset benötigt. Dieser wird nun ausgeführt.
Die Operation wird einige Zeit (ca. 10min bis 20min) in Anspruch nehmen!
Im Anschluss wird geprüft, ob alle Gruppenrichtlinieneinstellungen korrekt sind.
Gegebenenfalls wird das Sysvolreset mehrfach ausgeführt.
Start: 03/15/2022 13:56:18 Versuch: 1
Bitte warten...
    
```

Das Skript ist fertig und das Fenster kann mit `Enter` geschlossen werden:

```

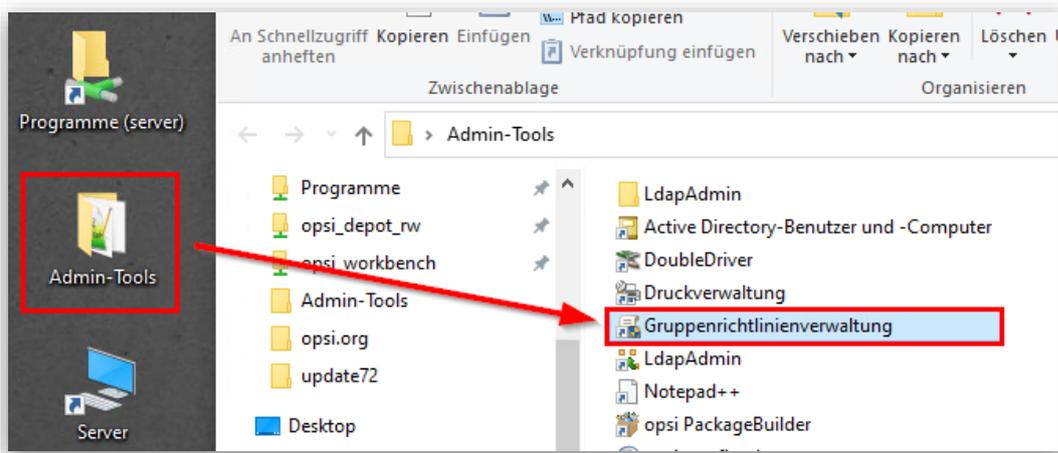
Updateskript beendet
Viel Spaß mit der PaedML-Linux 7.2.1
Das Skript wurde am 15.03.2022 14:00:13 beendet.
Zum Beenden Enter drücken:
    
```

2 Nacharbeiten

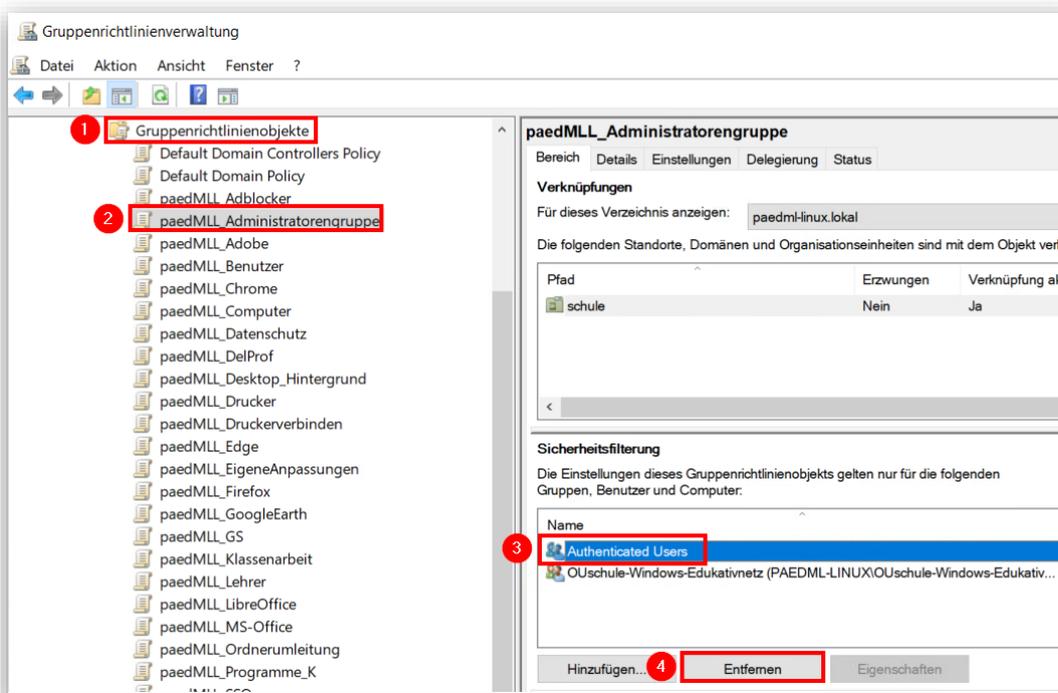
2.1 „Authenticated Users“ aus Sicherheitsfilterung entfernen

Obwohl das Skript mehrmals versucht, die Sicherheitsfilterung richtig zu setzen, kann es vorkommen, dass „Authenticated Users“ nicht bei allen Gruppenrichtlinien entfernt wird. „Authenticated Users“ wird nur bei der Gruppenrichtlinie „paedMLL_Druckerverbinden“ benötigt. Entfernen Sie ggf. „Authenticated Users“ manuell aus der Sicherheitsfilterung der einzelnen Gruppenrichtlinien.

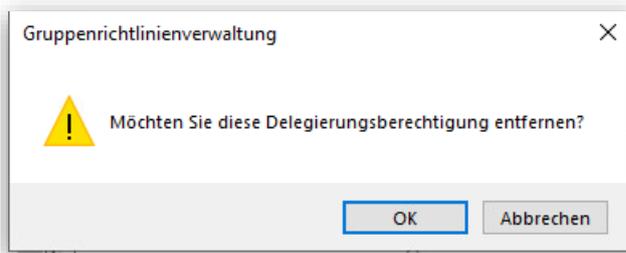
1. Öffnen Sie dazu zunächst die Gruppenrichtlinienverwaltung.



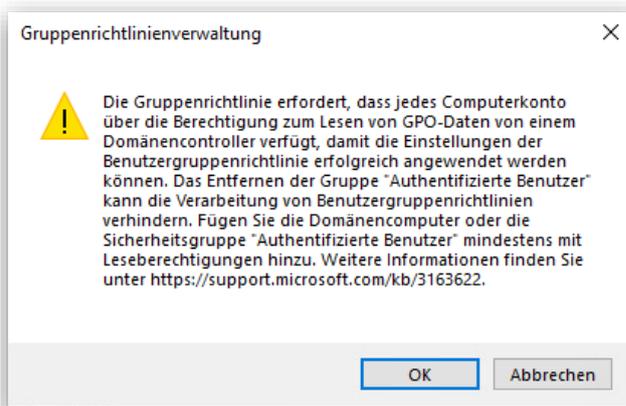
2. Klicken Sie nun das Gruppenrichtlinienobjekt (2) unterhalb von „Gruppenrichtlinienobjekte“ an (1), wählen Sie „Authenticated Users“ aus (3) und klicken Sie auf Entfernen (4).



- Bestätigen Sie den Hinweis mit „OK“:



- Bestätigen Sie den zweiten Hinweis mit „OK“:



- Wiederholen Sie die Schritte für alle Gruppenrichtlinien unterhalb von Schule, außer für die Gruppenrichtlinie *paedMLL_Druckerverbinden*.

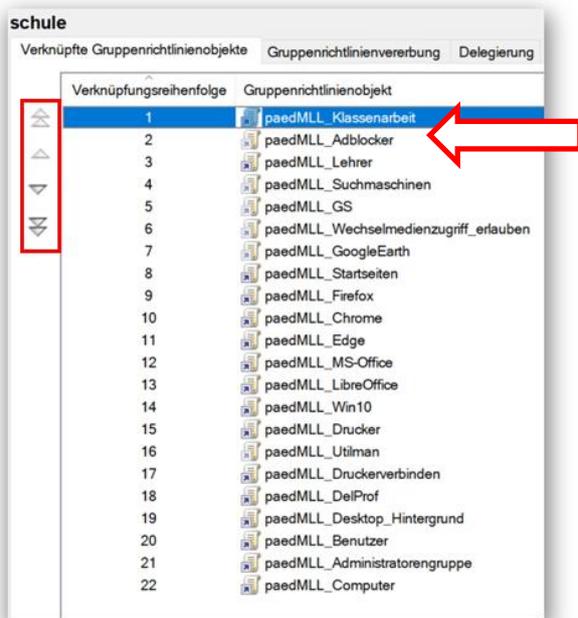
2.2 Überprüfung der Reihenfolge der Gruppenrichtlinien

Überprüfen Sie die Reihenfolge der Gruppenrichtlinien anhand des Screenshots und bringen Sie die Gruppenrichtlinien mit den rot markierten Pfeilen ggf. an die richtige Position.

Eigene Richtlinien, welche Einstellungen von vorhanden Richtlinien überschreiben, müssen vor der zu überschreibenden Richtlinie eingeordnet werden. Daher empfehlen wir eigene Richtlinien zwischen *paedMLL_Klassenarbeiten* und den weiteren Richtlinien anzusiedeln.

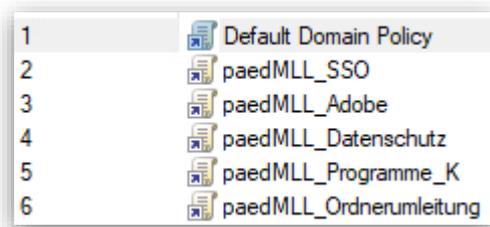
Bitte setzen Sie in der Regel keine Richtlinie über die Klassenarbeits-Richtlinie, damit die Einstellungen des Klassenarbeitsmodus nicht aufgeweicht oder abgeschaltet werden.

Reihenfolge in „schule“



Eigene Richtlinien ab Position 2 hinterlegen, gefolgt von paedMLL_Adblocker usw.

Reihenfolge in „paedml-linux.lokal“



3 Windows 10 22H2 herunterladen

Um Windows 10 in Version 22H2 verwenden zu können muss der Datenträger in den Opsi-Produkten *opsi-local-image-win10-x64* und *windows10-upgrade* ausgetauscht werden.



Einen Austausch der Dateien im Capture-Produkt *opsi-local-image-win10-x64-capture* können wir nicht automatisieren, da ein Austausch des Datenträgers auch die erstellten Images entfernen würde.

Um den Datenträger von Windows 10 22H2 zu hinterlegen, steht die Hilfsdatei *austausch-windows22h2.exe* in `\\backup\opsi_depot_rw\update72\Skripte` zur Verfügung.

Starten Sie die exe-Datei und geben Sie das root-Kennwort ein.

```
\\backup\opsi_depot_rw\update72\Skripte\austausch-windows22h2.exe

Das root-Passwort wird zur Kommunikation mit dem Server benoetigt.
Bitte das root Passwort eingeben: _
```

Nach Eingabe des Passworts wird das neue Windows-Image heruntergeladen und anschließend in die Opsi-Produkte integriert. Diese Vorgänge können abhängig von Download- und Festplattengeschwindigkeit einige Zeit in Anspruch nehmen.

```
\\backup\opsi_depot_rw\update72\Skripte\austausch-windows22h2.exe

Das root-Passwort wird zur Kommunikation mit dem Server benoetigt.
Bitte das root Passwort eingeben: *****
Ihre MLI Nummer: MLI-XXXXXX

Das Windows 10 22H2 Image wird heruntergeladen
Der 3,5 GB Download kann einige Zeit dauern.
Start des Downloads: 09:09Uhr
_
```

Nach dem Vorgang können Sie entscheiden, ob das Windows-Image aus dem Ordner `\\backup\opsi_workbench` entfernen möchten, oder die Datei behalten wollen. Bestätigen Sie mit Enter zum Behalten, bzw. mit „j“ und Enter zum Entfernen.

Bei dem Ausrollen von Computern mit *opsi-local-image-win10-x64* wird nun die Version 22H2 installiert.

3.1 Windows Version von bestehenden Installationen upgraden

Falls Sie ohne Neuinstallation bestehende Rechner mit Windows 10 22H2 versorgen möchten, können Sie dies mit dem Opsi-Produkt „*windows10-upgrade*“ erreichen.

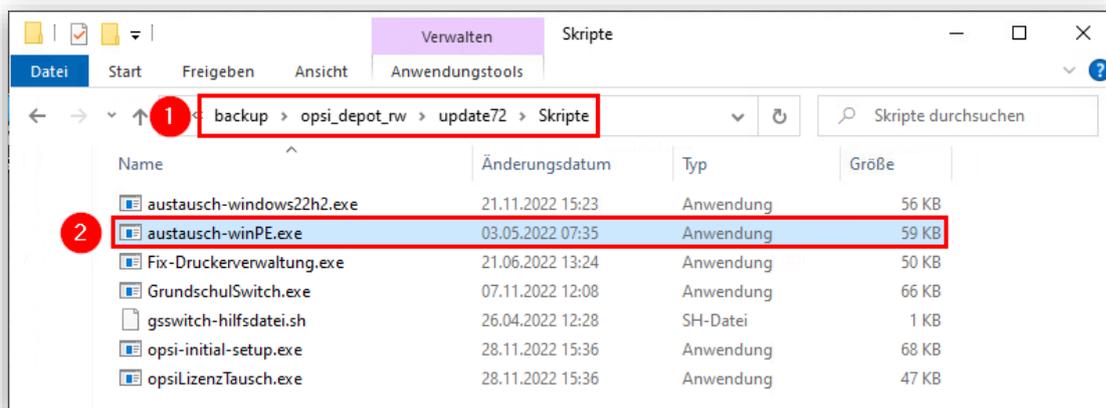
Beachten Sie, dass dies nur bei hinreichendem Festplatten-Platz möglich ist. Außerdem kann die Installation einige Zeit beanspruchen, in der auch der Monitor gegebenenfalls keine Ausgabe liefert.

Falls die Installation fehlschlagen sollte, werden die Rechner in der Regel wieder auf den vorigen Stand zurückgesetzt. Dieses Vorgehen ist aufgrund der Komplexität des Upgrades leider nicht völlig risikofrei, führt normalerweise aber nicht zum Datenverlust.

Testen Sie das Upgrade daher bitte an einem PC, bevor Sie mehrere Rechner mit dem Upgrade versorgen. Im Notfall müssten Rechner nach einem fehlgeschlagenen Upgrade per Opsi erneut ausgerollt werden.

3.2 WinPE austauschen

Wir empfehlen Windows PE (WinPE) zu aktualisieren. Dafür steht die ausführbare Datei „*austausch-winPE.exe*“ auf dem opsi-Server im Verzeichnis `\\backup\opsi_depot_rw\update72\Skripte` zur Verfügung. Um den Austausch durchzuführen, klicken Sie doppelt auf die Datei.



Geben Sie nun das Passwort von „root“ ein. Nun wird das aktuelle WinPE heruntergeladen. Lesen Sie die Hinweise und bestätigen Sie den Austausch mit der `Enter`-Taste.

```
\\backup\opsi_depot_rw\update72\Skripte\austausch-winPE.exe

Das root-Passwort wird zur Kommunikation mit dem Server benötigt.
Bitte das root Passwort eingeben: *****
```

```
Bitte das root Passwort eingeben: *****
Ihre MLI Nummer: _____

Das Windows PE Image wird heruntergeladen
Der Download kann einige Momente dauern.
Start des Downloads: 11:36Uhr
Download abgeschlossen.
Das vorhandene WindowsPE wird nun aus den Opsi-Paketen opsi-local-imagage-windows10-x64
und opsi-local-imagage-windows10-x64-capture entfernt und durch die neue Version ersetzt.
Bitte Bestätigen Sie mit Enter, abbrechen können Sie mit Strg + C
Enter zum Bestätigen: _
```

3.3 Neue Windows-Version in Capture-Produkten

Falls Sie mit Capture-Produkten arbeiten, kann es sinnvoll sein, den Datenträger auf *opsi-local-image-win10-x64-capture* ebenfalls zu erneuern.



Bitte beachten Sie, dass ein Austausch der Installationsdateien auch bestehende Capture-Images entfernt, daher sollten Sie einen Austausch nur bei einer komplett neuen Erstellung von ihren Capture-Images durchführen.

Für den Austausch löschen Sie den Inhalt des Ordners

`\\backup\opsi_depot_rw\opsi-local-image-win10-x64-capture\installfiles`

und kopieren Sie den Inhalt des Ordners

`\\backup\opsi_depot_rw\opsi-local-image-win10-x64\installfiles`

in den nun leeren Ordner

`\\backup\opsi_depot_rw\opsi-local-image-win10-x64-capture\installfiles`.

Anschließend melden Sie sich per *Putty* an „Backup“, also dem Opsi-Server, an und führen den Befehl „*opsi-set-rights*“ aus.

Nun können Sie neue Capture-Images auf Basis von Windows 10 22H2 erstellen und im Opsi-Bootprodukt *opsi-local-image-win10-x64-capture* hinterlegen.

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Support Netz
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2023